

**WDR 3**

# Funkhaus- Konzerte 1|2|3.12

Im Funkhaus Wallrafplatz, Köln

**JAZZ**



**NEUE MUSIK**



**MUSIKKULTUREN**



**ALTE MUSIK**



**KAMMERMUSIK**



**WDR 3. Aus Lust am Hören.**

## Herzlich willkommen zu den WDR 3 Funkhaus- Konzerten und zu den Programmangeboten von WDR 3

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,  
liebe Hörerinnen und Hörer von WDR 3,

auch im neuen Jahr laden wir Sie herzlich zu den WDR 3 Funkhaus-Konzerten in das Funkhaus Wallrafplatz ein. Das erste Konzert des Jahres ist ein Lobgesang: Christoph Spering und seine Ensembles Das Neue Orchester Köln und der Chorus Musicus Köln interpretieren am 3. Februar die zweite Sinfonie von Felix Mendelssohn Bartholdy – und geben damit den Auftakt zum Kölner Fest für Alte Musik.

Ur- und Erstaufführungen präsentiert das russische Ensemble Studio for New Music Moscow. Es gastiert am 27. Februar im Rahmen der WDR 3 Konzertreihe *ensembl[:E]uropa* mit neuen Werken zeitgenössischer Komponisten wie Nicolaus A. Huber, Alexey Sioumak oder Olga Bochikhina.

Ein außergewöhnliches Konzertereignis ist die Aufführung von Volker Goetzes *MandéSymphony* am 2. März: Eine Performance mit Streichern, Harfe, Marimba, Trompete, Stimme, Film und elektronischem action painting. Das kammermusikalische Werk erzählt die Legende eines Geschichtensängers, der das Königinstrument aller Mandé-Völker baute: die Kora, die westafrikanische Stegharfe.

Natürlich können Sie alle WDR 3 Funkhaus-Konzerte auch im Radio genießen. WDR 3 sendet jährlich mehr als 350 Konzerte aus Nordrhein-Westfalen und den großen Konzerthäusern der Welt – montags bis samstags um 20.05 Uhr. Mehr über die Sendungen und Veranstaltungen der NRW-Kulturplattform WDR 3 erfahren Sie online über [wdr3.de](http://wdr3.de). Dort können Sie auch den WDR 3-Newsletter abonnieren, der Ihnen jede Woche aktuelle Highlights aus WDR 3 empfiehlt.

Viel Freude mit WDR 3 und anregende Musikerlebnisse wünscht Ihnen Ihr



PROF. KARL KARST  
Programmchef WDR 3

# Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 2 B-dur op. 52 »Lobgesang«

Claudia Barainsky · Sopran

Dana Marbach · Sopran

Christoph Genz · Tenor

Chorus Musicus Köln/Das Neue Orchester

Christoph Spering · Leitung

**Freitag | 3. 2. 2012 | 20:00**

Eintritt: 20/15 Euro

## Sendung:

Sa, 1. 3. 2012, 20:05 bis 22:00

WDR 3 Konzert

Keine Imitation von Beethovens *Neunter Sinfonie*, sondern eine originelle Umsetzung des eigenen künstlerischen Credo stellt Felix Mendelssohn Bartholdys *Lobgesang* von 1840 dar, eine »Symphonie-Cantate nach Worten der Heiligen Schrift«, die große Orchesterklänge mit der auf Bach und Händel fußenden Gesangskultur der protestantischen Kirchenmusik verbindet. Das Werk bildet den eindrucksvollen romantischen Auftakt zum 2. Kölner Fest für Alte Musik, bei dem Christoph Spering mit drei Gesangssolisten, seinem Chorus Musicus und seinem Neuen Orchester zeigt, wie Historische Aufführungspraxis im sinfonischen Repertoire des 19. Jahrhunderts klingt.

Im Rahmen des Kölner Festes für Alte Musik.

# Goldberg- Variationen

Aria mit 30 Veränderungen, BWV 988  
(Goldberg-Variationen)

Florian Birsak · Cembalo

**Freitag | 10. 2. 2012 | 18:00**

Eintritt: 5 Euro

## Sendung:

Sa, 25. 2. 2012, 18:05 bis 20:00

*WDR 3 Vesper*

Die Goldberg-Variationen sind der bedeutendste Variationszyklus des musikalischen Barock. Der Originaltitel lautet: »Clavier Übung bestehend aus einer ARIA mit verschiedenen Veränderungen vors Clavicimbal mit zwei Manualen. Denen Liebhabern zur Gemüthsergetzung verfertigt von Johann Sebastian Bach Königl. Pohl. u. Churf. Saechs. Hoff-compositeur, Capellmeister, u. Directore Chori Musici in Leipzig (...)«

Die Basslinie der Aria ist Basis und roter Faden der 30 Variationen. In der dreißigsten Variation, dem Quodlibet, verknüpft Bach auf kunstvollste Weise zwei Volkslieder: *Kraut und Rüben haben mich vertrieben* und *Ich bin schon lang nicht bei Dir gewest*.

Der Cembalist Florian Birsak ist als Solist wie auch als Continuospieler in Kammermusikformationen und Orchestern wie Nikolaus Harnoncourts Concentus Musicus oder der Camerata Salzburg international tätig. Seit 1997 lehrt er in seiner Heimatstadt am Mozarteum Salzburg.

# Ensemble Baroque and Blue

Handel with care ...

Christophe Villa · Sopran

Christiane Meininger · Flöte

Rainer Gepp · Klavier

Roger Goldberg · Bass

Enno Lange · Schlagzeug

**Freitag | 24. 2. 2012 | 18:00**

Eintritt: 5 Euro

## **Sendung:**

Sa, 24. 3. 2012, 20:05 bis 22:00

*WDR 3 Konzert*

Fünf Künstler machen sich auf den Weg, neues Terrain zu erkunden – zwischen Kammermusik und Improvisation, zwischen Barock und Jazz. Zwei der Akteure – die Flötistin Christiane Meininger und der Pianist Rainer Gepp – sind profilierte »klassische« Interpreten, zwei weitere – der Bassist Roger Goldberg und Schlagzeuger Enno Lange – stehen als Jazzmusiker in hohem Ansehen. Zusammen bilden die vier die Formation Baroque and Blue. Hinzu kommt der junge, vielversprechende Countertenor Christophe Villa. Gemeinsam führen die fünf Partner herausragende Werke des französischen Filmkomponisten Claude Bolling und Stücke des Dresdner Tonschöpfers Rainer Lischka auf. Vor allem Sonaten und Arien von Georg Friedrich Händel stehen auf dem Programm – frisch eingekleidet in flotte, neue Gewänder. Der »große Sachse« hätte an diesem Zugriff auf seine Werke sicher seine Freude gehabt!

# [32]

## ensembl[:E:]uropa

Ensemble Studio for New Music Moscow (RUS)

N. N. · Sopran

Igor Dronov · Leitung

**Montag | 27. 2. 2012 | 20:00**

19:15 Einführung u. a. mit Nicolaus A. Huber

Eintritt: 8,50 Euro/ermäßigt 5 Euro

### Sendung:

WDR 3 Konzert live, 20:05

#### NICOLAUS A. HUBER

z. B.: Wogende Äste (2011) für Ensemble und Zuspielung (UA)

#### ALEXEY SIOUMAK

(2011) für Ensemble (UA)

#### VLADIMIR GORLINSKY

Widerhall I (2006) für Ensemble (DE)

#### NIKOLAY KHRUST

Eckharts Blick (2007) für Sopran, zwei Violinen und Viola

#### OLGA BOCHIKHINA

Unter der Kuppel hervor (2009) für neun Spieler (UA)

#### VLADIMIR TARNOPOLSKI

Chevengur (2001) für Sopran und Ensemble

#### FARADZH KARAEV

Drei Bagatellen (2005) für Ensemble

Das Studio for New Music ist das führende Ensemble für Neue Musik in Russland, 1993 von dem Komponisten Vladimir Tarnopolski und dem Dirigenten Igor Dronov in Moskau gegründet. Mit über 30 verschiedenen Programmen pro Jahr ist es fast fortwährend auf Konzertreise zu den internationalen Festivals der Neuen Musik in Europa und Amerika. Das Repertoire erstreckt sich von der Moderne bis in die Gegenwart, wobei Uraufführungen junger Komponisten einen Schwerpunkt bilden.

**Montag bis Freitag**
**Partnerschaft für mehr Kultur**

Das Kulturradio WDR 3 arbeitet mit rund 80 Theatern, Konzerthäusern, Museen und anderen Kulturinstitutionen in NRW eng zusammen.

WDR 3 bietet durch dieses Netzwerk seinen Kulturpartnern in unentgeltlicher und gleichzeitig »unbezahlbarer« Weise eine Plattform, um trotz der oftmals kleinen Werbeetats große Reichweiten für ihr Programmangebot zu erzielen. Davon bleibt die kritische Berichterstattung in der redaktionellen Arbeit der aktuellen Kulturredaktionen unberührt. Die Hörerinnen und Hörer von WDR 3 erwartet somit ein aktuelles und differenziertes Bild des kulturellen Lebens in NRW.

Vom Ausstellungshinweis bis zum »O-Ton« aus Oper, Konzert und Schauspiel: Mit WDR 3 können Sie in das aktuelle Programm der Kulturpartner hineinhören – und zwar jeweils um:

- 6:59 (Mo bis So)
- 8:29 (So)
- 12:59 (Mo bis Fr und So)
- 14:59 (Sa und So)
- 15:59 (Mo bis Fr und So)
- 18:59 (Mo bis Fr)
- 19:59 (Sa und So)
- 21:59 (Mo bis Sa)
- 22:59 (So)

<b>6:05</b>	6:00 Nachrichten <b>WDR 3 Mosaik</b>
	7:00 WDR 3 Journal 7:50 Kirche in WDR 3 8:00 Nachrichten
<b>9:08</b>	9:00 WDR 3 Journal <b>WDR 3 Klassik Forum</b>
<b>12:05</b>	12:00 Nachrichten <b>WDR 3 Passagen</b>
	13:00 WDR 3 Journal  14:00 Nachrichten
<b>15:05</b>	15:00 Nachrichten <b>WDR 3 TonArt</b>
	16:00 Nachrichten  17:00 Nachrichten  17:45 WDR 3 Zeitzeichen
<b>18:08</b>	18:00 WDR 3 Journal <b>WDR 3 Resonanzen</b>
	19:00 Nachrichten
<b>20:05</b>	20:00 Nachrichten <b>WDR 3 Konzert</b>
<b>22:00</b>	<b>WDR 3 Jazz</b> (oder 22:30)
<b>23:05</b>	23:00 Nachrichten <b>WDR 3 open</b>

## Samstag

<b>6:05</b>	6:00 Nachrichten <b>WDR 3 Mosaik</b>
	7:00 Nachrichten 7:50 Kirche in WDR 3 8:00 Nachrichten
<b>9:05</b>	9:00 Nachrichten <b>WDR 3 Klassik Forum</b>
<b>12:05</b>	12:00 Nachrichten <b>WDR 3 Kulturfeature</b>
<b>13:04</b>	13:00 Nachrichten <b>WDR 3 Musikpassagen</b>
<b>15:05</b>	15:00 Nachrichten <b>WDR 3 Hörspiel</b>
<b>16:05</b>	16:00 Nachrichten <b>WDR 3 Variationen</b>
	17:45 WDR 3 Zeitzeichen
<b>18:05</b>	18:00 Nachrichten <b>WDR 3 Vesper</b>
<b>20:05</b>	20:00 Nachrichten <b>WDR 3 Konzert</b>
<b>22:00</b>	<b>WDR 3 Jazz</b> (oder 22:30)
<b>23:05</b>	23:00 Nachrichten <b>WDR 3 open</b>

## Sonntag

<b>6:05</b>	6:00 Nachrichten <b>WDR 3 am Sonntagmorgen</b>
	7:00 Nachrichten 8:00 Nachrichten 8:30 WDR 3 Lebenszeichen
	9:00 Nachrichten
<b>10:05</b>	10:00 Nachrichten <b>WDR 3 Sonntagskonzert</b>
<b>12:05</b>	12:00 Nachrichten <b>WDR 3 Gutenbergs Welt</b>
<b>13:04</b>	13:00 Nachrichten <b>WDR 3 Musikhaus</b>
<b>15:05</b>	15:00 Nachrichten <b>WDR 3 Musikfeature</b> <b>WDR 3 Literaturfeature</b>
<b>16:05</b>	16:00 Nachrichten <b>WDR 3 Musikkulturen</b>
	17:45 WDR 3 Zeitzeichen
<b>18:05</b>	18:00 Nachrichten <b>WDR 3 Resonanzen weltweit</b>
<b>19:05</b>	19:00 Nachrichten <b>WDR 3 Forum</b>
<b>20:05</b>	20:00 Nachrichten <b>WDR 3 Bühne: Radio</b>
<b>23:05</b>	23:00 Nachrichten <b>WDR 3 open</b>

# MandéSymphony

Eine Art Performance

für Stimme, Kora (westafrikanische Harfe),

Instrumente, Film und superDraw

Volker Goetze · Trompete, Komponist, Realisateur

Ablaye Cissoko · Stimme, Kora

Streichern und Marimba

Joshue Ott · Visualist, superDraw

**Freitag | 2. 3. 2012 | 18:00**

Eintritt: 5 Euro

## **Sendung:**

Di, 13. 3. 2012, 23:05 bis 24:00

*WDR 3 open: SoundWorld*

*MandéSymphony* erzählt die Legende eines Griots, eines Geschichtensängers: Kimintang Cissoko, der einst, um das Leid der Menschen seines Volkes zu lindern, betete und die allererste Kora baute, die westafrikanische Stegharfe. Sie wurde zum Königsinstrument aller Mandé-Völker, zu denen auch die Mandinka gehören, in deren Sprache Ablaye Cissoko aus Kolda/Senegal singt. Der Trompeter Volker Goetze musizierte mit Ablaye Cissoko in der Finalrunde des Wettbewerbs Creole NRW, und das Duo begeisterte das Publikum im Kölner Funkhaus bei unserer letzten *WDR 3 Creole-Nacht der Musikkulturen*. Nun hat Volker Goetze, der in New York lebt, kammermusikalische Stücke rund um die Kora komponiert, die auch elektronisches action painting mit einschließen. Mittels superDraw verändert und übermalt Visualist Joshue Ott Filmsequenzen, die visuell den Stimmungen der Geschichte folgen: ein Live-Hör- und Seh-Erlebnis in Echtzeit – überdies mit Text-Untertiteln – und damit ein spannender Versuch, einem westlichen Publikum nicht nur die klangliche, sondern auch die spirituelle Welt der Kora zugänglich zu machen.

## WDR 3 Alte Musik in NRW Virgo prudentissima

Marienverehrung am polnischen Königshof  
in Werken des 17. Jahrhunderts von Marcin Mielczewski,  
Adam Jarzebski und Mikolaj Zielenski

Weser-Renaissance Bremen  
Manfred Cordes · Leitung

Freitag | 20.1.2012 | 20:00  
Kempen | Paterskirche

Eintritt: 10 bis 25 Euro/ermäßigt die Hälfte

**Sendung:**

So, 3.6.2012, 13:05 bis 15:00

WDR 3 Musikhaus

Wie fast überall in Europa, so stand im 17. und 18. Jahrhundert in Polen die italienische Musik besonders hoch im Kurs. Vom vielgestaltigen konzertanten Wechselspiel nach venezianischem Vorbild ließen sich auch die einheimischen Musiker am Warschauer Königshof und in den Diensten kunstsinniger Fürstbischöfe inspirieren. Besondere Perlen dieses Repertoires entsprangen dabei der bis heute tief in der polnischen Kultur verwurzelten Marienverehrung. In Kempen stellt Manfred Cordes mit seinem Ensemble Weser-Renaissance ein eindrucksvolles Programm mit Werken der Hofmusiker Marcin Mielczewski, Adam Jarzebski und Mikolaj Zielenski vor, das von intimen Kammerbesetzungen bis zur prachtvollen Dreichörigkeit von dreizehn Vokal- und Instrumentalstimmen reicht.

## Forum Alte Musik Köln WDR 3 Sonntagskonzerte

Georg Friedrich Händel  
»Aci, Galatea e Polifemo«  
Serenata a 3 (Neapel 1708)

Galatea: Carolyn Sampson · Sopran  
Aci: Stephanie Irányi · Alt  
Polifemo: Wolf Matthias Friedrich · Bass

Collegium Cartusianum  
Peter Neumann · Leitung

**Sonntag | 5. 2. 2012 | 17:00**  
**Köln | Trinitatiskirche**

**Eintritt:** 15 Euro/ermäßigt 10 Euro

**Sendung:**

Sa, 18. 2. 2012, 20:05 bis 22:00  
*WDR 3 Konzert*

Mit dramatischen Kantaten und Serenaten, die auch abseits der Bühne musikalische Unterhaltung auf Opernniveau boten, zog der junge Georg Friedrich Händel das italienische Publikum in seinen Bann. Ein Geniestreich gelang ihm mit der Serenata *Aci, Galatea e Polifemo* nach Ovids *Metamorphosen*, die er 1708 für eine Fürstenhochzeit in Neapel komponierte. Dieses hinreißende Werk präsentiert der Kölner Händel-Spezialist Peter Neumann mit den Instrumentalisten seines Collegium Cartusianum und einem erlesenen Trio international renommierter Experten barocker Gesangskunst.

Im Rahmen des Kölner Festes für Alte Musik

## WDR 3 Alte Musik in NRW Terzetti

**Unterhaltungsmusik aus dem 18. Jahrhundert**

**Musik für drei Bassetthörner und drei Chalumeaux  
von Christoph Graupner, Wolfgang Amadeus Mozart,  
Anton Stadler, Vojtech Nudera u. a.**

**Andrássy Trio**

**Nicola Boud, Ernst Schlader, Marcus Springer ·  
Bassetthorn, Chalumeau**

**Montag | 6. 2. 2012 | 20:00**

**Bonn | Arithmeum**

**Eintritt:** 9 Euro/ermäßigt 6 Euro

**Sendung:**

Sa, 18. 2. 2012, 18:05 bis 20:00

*WDR 3 Vesper*

Der ungarische Graf Georg Andrásy war ein Liebhaber des Bassetthorns. Drei dieser tiefen Klarinetten aus seinem Besitz haben sich bis heute erhalten – Grund genug für Nicola Boud, Ernst Schlader und Marcus Springer, ihr auf historischen Blasinstrumenten spielendes Trio nach dem musikalischen Adelsmann zu benennen. Im Arithmeum stellen sie einige Originalkompositionen für ihre Besetzung vor, darunter ein Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart, aber auch eine Suite des Darmstädter Hofkomponisten Christoph Graupner, der noch für das barocke Chalumeau schrieb. Außerdem warten sie mit einem reizvollen Potpourri aus Opern-Gassenhauern in Arrangements des späten 18. Jahrhunderts auf, die sie u. a. in der Sammlung Klösterle in Tschechien gefunden haben.

# Forum Alte Musik Köln WDR 3 Sonntagskonzerte

**Amphion Bläseroktett**

**Sonntag | 11. 3. 2012 | 17:00**  
**Köln | Forum Volkshochschule**  
**im Rautenstrauch-Joest-Museum**

**Eintritt:** 15 Euro/ermäßigt 10 Euro\*

**Sendung:**

So, 22. 3. 2012, 20:05 bis 22:00

*WDR 3 Konzert*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Rondino Es-dur WoO 25

GEORG DRUSCHETZKY

Partita B-dur

ANTON CASIMIR CARTELLIERI

Divertimento F-dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Septett Es-dur op. 20

(in der Oktettfassung von Georg Druschetzky)

Was heute die CD ist, war dem vermögenden Musikliebhaber der Wiener Klassik seine »Harmonie«, ein Ensemble mit meist paarweise besetzten Blasinstrumenten, das für die richtige Stimmung bei Tische und im Salon sorgte. Das Amphion Bläseroktett bietet echte Highlights aus dem umfangreichen Harmoniemusik-Repertoire, darunter Ludwig van Beethovens berühmtes *Es-dur-Septett op. 20* für Klarinette, Horn, Fagott und Streicher in einer Bearbeitung des Oboisten Georg Druschetzky.

## WDR 3 Alte Musik in NRW Monsieur Violoncelle!

**Frühe französische Meister des Violoncello.  
Werke von Jean-Baptiste Barrière, Joseph Bodin  
de Boismortier, Jean-Philippe Rameau u. a.**

**Bassorum Vox**

**Sophie Se-Hee Lee · Basse de violon, Viola da gamba**

**Maria Ferré · Barockgitarre, Theorbe**

**Mami Kurumada · Cembalo**

**Seung-Yeon Lee · Violoncello und Leitung**

**Freitag | 30.3.2012 | 20:00**

**Mönchengladbach | Schloss Rheydt**

**Eintritt: 10,90 bis 15,30 Euro/ermäßigt 10,90 Euro**

**Sendung:**

Sa, 14. 4. 2012, 18:05 bis 20:00

*WDR 3 Vesper*

Geradezu unverzichtbar waren die Bassinstrumente in der Ensemblesmusik der Barockzeit als begleitendes harmonisches Fundament des musikalischen Satzes. Doch haben die Komponisten seinerzeit keineswegs die solistischen Qualitäten von Gambe, Violoncello, Gitarre, Laute & Co aus dem Blick verloren. Das international besetzte Ensemble Bassorum Vox um den Koreaner Seung-Yeon Lee hat die besonderen Reize der alten Ensemblesmusik für Bassinstrumente wiederentdeckt. Im Schloss Rheydt widmet es sich der Musik des französischen Hochbarock, in dem der italienische Musikstil auch in Paris Fuß fassen konnte und sich dort vor allem ein Instrument als virtuoser »rising star« entpuppte: das Violoncello.

**Karten:** KölnMusik Ticket  
 Roncalliplatz, 50667 Köln  
 KölnTicket DERTICKETSERVICE  
 0221 2801, [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de)

WDR 3 Funkhaus-Konzerte  
 gibt es auch im Abo!

### Informationen zum Programm

Ob Sie Radio hören oder ins Konzert gehen wollen: Gerne senden wir Ihnen unsere Informationen – per Post oder Mail, gratis und unverbindlich. Alle Publikationen von WDR 3 können Sie bei uns (Kontaktangaben s. u.) abonnieren.

**JAZZ****NEUE MUSIK****MUSIKKULTUREN****ALTE MUSIK****KAMMERMUSIK**

### Jede Woche aktuell – der WDR 3 Newsletter:

Einfach kostenlos bestellen  
 über [www.wdr3.de](http://www.wdr3.de)

### Keine Zeit?

Mit dem WDR-Radiorecorder  
 können Sie Ihre Lieblings-  
 sendungen von WDR 3  
 mitschneiden (kostenloser  
 Download der Software unter  
[www.radiorecorder.wdr.de](http://www.radiorecorder.wdr.de))

### Außerdem im Internet:

Ausgewählte Beiträge  
 von WDR 3 als Podcast  
 oder mp3-Files.

### Ihr Kontakt zu WDR 3:

Hörertelefon: 0221 56789 333

Fax: 0221 56789 330

Mail: [wdr3@wdr.de](mailto:wdr3@wdr.de)

[www.wdr3.de](http://www.wdr3.de)

Herausgeber:  
 Westdeutscher Rundfunk Köln  
 Marketing

Redaktion WDR 3:  
 Werner Wittersheim (PG Musik)  
 Programmleitung WDR 3:  
 Prof. Karl Karst

Gestaltung:  
[www.mohrdesign.de](http://www.mohrdesign.de)  
 Fotos © Lutz Voigtländer,  
 Mohr Design/P. Scheuven's,  
 Mauritius [2x], Bilderberg

Dezember 2011  
 Änderungen  
 vorbehalten

**RUNDFUNK-  
 GEBÜHREN  
 FÜR GUTES  
 PROGRAMM.**

### Empfang WDR 3

Empfangsgebiete UKW	MHz
Aachen/Euregio	95,9
Eifel	96,3
Monschau	98,2
Kölner Bucht	93,1
Berg. Land	95,1/98,1
Rh.-Berg. Kreis	93,1
Rhein/Ruhr	95,1
Kleve	97,3
Dortmund	95,1
Münsterland	89,7
Ibbenbüren	97,3
Sauerland	98,1
Arnsberg	97,5
Schmallenberg	97,8
Siegerland/ Wittgenst. Land	88,7
Siegen	98,4
Ostwestfalen	97,0
Bad Oeynhausen	92,7
Höxter	95,2
Lübbecke	91,7
Warburg	94,3

Weitere Informationen zu den  
 Radiofrequenzen sind in der  
 Frequenzdatenbank im Internet  
 unter [www.wdr.de/unternehmen](http://www.wdr.de/unternehmen)  
 zu finden.

### Satellit digital

DVB-S Radio  
 ASTRA 1H, Transponder 93,  
 12.266 MHz, Polarisation  
 horizontal, Fehlerschutz FEC 3/4,  
 Symbolrate 27,500

Zeitweise übertragen wir aus-  
 gewählte Radio-Sendungen –  
 zeitgleich zu ihrer Ausstrahlung  
 in Stereo – auch in Dolby Digital  
 Surroundsound. Infos unter  
[www.wdr.de/radio](http://www.wdr.de/radio)

### ADR – Astra Digital Radio

ASTRA 1L, Transponder 39  
 (WDR Fernsehen), 11.053 MHz,  
 Polarisation horizontal

### Kabelempfang analog und digital

Informationen zum analogen  
 und digitalen Empfang können  
 beim örtlichen Kabelnetzbetrei-  
 ber erfragt werden.

### Internet Livestream

[www.wdr3.de](http://www.wdr3.de)

### Technische Information

0221 56789 090

Mo – Fr, 9:00 – 17:00